

## NEWS-MITTEILUNG

### **Karora meldet Ergebnisse des Infill-Bohrprogramms Fletcher South, das eine starke Kontinuität mit Abschnitten von 15,9 g/t auf 6,0 Metern und 4,8 g/t auf 32,0 Metern aufweist**

**TORONTO, 12. September 2023** - Karora Resources Inc. (TSX:KRR; OTCQX:KRRGF) ("Karora" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/karora-resources-inc/> - freut sich, die zweite Reihe von Ergebnissen des Neun-Loch-Bohrprogramms bekannt zu geben, das darauf abzielt, die südliche Erweiterung der Fletcher Shear Zone (FSZ) über 500 Meter des Streichs nördlich der Alpha Island Fault (AIF) zu testen und zu füllen. Die Ergebnisse der letzten fünf Bohrlöcher des Programms gingen ein, wobei besonders die breiten, hochgradigen Abschnitte der nördlichsten Infill-Linie hervorzuheben sind, die darauf hinweisen, dass sich der Streich der FSZ näher und innerhalb von 250 Metern der Mineralressource Western Flanks neu ausrichtet. Die Ergebnisse des nun abgeschlossenen Infill-Programms bestätigen die Existenz eines bedeutenden mineralisierten Systems westlich der Western Flanks, wobei die FSZ nach der Western Flanks und der Zone A das dritte große Goldsystem im Hunt Block sein könnte.

#### Fletcher Highlights<sup>1</sup>

- **WF405ACC-48AE : 4,8 g/t über 32,0 Meter und 4,9 g/t über 5,0 Meter**
- **WF405ACC-49AE: 3,6 g/t über 34,5 Meter und 11,2 g/t über 2,0 Meter**
- **BF1730-24AE: 15,9 g/t über 6,0 Meter (EOH) und 18,0 g/t über 3,0 Meter**

1. *Intervalllängen sind Bohrlochbreiten. Die geschätzten wahren Breiten können mit den verfügbaren Informationen nicht bestimmt werden.*

Paul Andre Huet, Chairman und CEO, kommentierte: "Das heutige Update über den südlichen Teil der Fletcher Zone baut auf den spannenden Bohrergebnissen auf, die wir in den letzten Monaten aus diesem Gebiet gemeldet haben (siehe Karora-Pressemitteilungen vom 13. April und 8. August 2023). Wir sehen weiterhin sehr hohe Gehalte in Verbindung mit der FSZ, die eine interpretierte Streichlänge von 2,0 km aufweist. Diese Ergebnisse untermauern unsere Interpretation von Fletcher als strukturelles Analogon der Western Flanks, die bisher die größte und vielversprechendste Scherungszone für die Goldproduktion bei Beta Hunt war.

Das südliche Ende von Fletcher befindet sich in unmittelbarer Nähe der bestehenden Nickelinfrastruktur im Beta Block und der Mineralreserve Larkin im Süden, nur 250 Meter von Bohrloch BL1730-04AE entfernt. Dies zeigt einmal mehr den infrastrukturellen Vorteil, den wir bei Beta Hunt mit über 400 km an bestehenden Stollen genießen, die im Allgemeinen einen großen potenziellen Vorsprung bieten, um neue Produktionsgebiete wie Fletcher in Betrieb zu nehmen.

Insgesamt erhöht Fletcher weiterhin das Potenzial für ein beträchtliches kontinuierliches Wachstum der Mineralressourcen bei Beta Hunt, um die beeindruckenden Unzenzuwächse fortzusetzen, die bereits seit mehreren Jahren bei unserem Vorzeigeprojekt zu verzeichnen sind.

## **Fletcher Explorationsbohrungen Update**

### Hintergrund

Die goldmineralisierte Fletcher Shear Zone (FSZ) wurde 2016 entdeckt (siehe Karora-Pressemitteilung vom 6. Juli 2016) und wird als strukturelles Analogon zu den Western Flanks- und A-Zone-Lagerstätten betrachtet und stellt das dritte große mineralisierte Scherungszonensystem von Beta Hunt im Hunt Block dar. Die FSZ besteht aus blättrigem Biotit-Pyrit-verändertem und unregelmäßig quarzgeädertem Basalt - eine ähnliche Alteration wie bei Western Flanks. Die Bohrergebnisse aus der Zeit vor 2023 beschrieben eine steile, nach Westen abfallende Zone mit einer Ausdehnung von 150 Metern in der Tiefe und einem Streichen von 500 Metern mit dem Potenzial, sich über eine Gesamtstreichlänge von 2 Kilometern zu erstrecken (siehe Karora-Pressemitteilungen vom 16. September 2019, 24. Januar 2022 und 24. Mai 2022).

Die Bohrungen im Jahr 2023 zielten auf die südliche 500-Meter-Ausdehnung der potenziellen Streichlänge der FSZ nördlich des AIF ab. Im Rahmen des Programms 2023 wurden insgesamt 5.657 m gebohrt. Alle Bohrlöcher stießen auf eine bedeutende Mineralisierung in der angepeilten FSZ-Position, wobei eine zusätzliche Mineralisierung zwischen den westlichen Flanken und der FSZ durchteuft wurde, was auf das Potenzial für parallele mineralisierte Lagen in der Fuß- und Hängewand zur FSZ hinweist.

### Neueste Ergebnisse

Das anschließende Diamantbohrprogramm mit neun Löchern wurde abgeschlossen. Die Bohrlöcher wurden in einem nominalen Raster von 120 m x 80 m angelegt. Die herausragenden Untersuchungsergebnisse (Abbildung 1) aus diesem Programm (fünf Bohrlöcher) sind nun eingetroffen; die bedeutenden Abschnitte<sup>1</sup> der einzelnen Bohrlöcher sind im Folgenden zusammengefasst:

- **WF405ACC-48AE: 4,8 g/t über 32 Meter und 4,9 g/t über 5,0 Meter**
- **WF405ACC-49AE: 3,6 g/t über 34,5 Meter und 11,2 g/t über 2,0 Meter**
- **BF1730-24AE: 15,9 g/t über 6,0 Meter (EOH) und 18,0 g/t über 3,0 Meter**
- **BF1730-23AE: 7,9 g/t über 3,0 Meter**
- **WF405ACC-50AE: 7,3 g/t über 3,0 Meter und 2,2 g/t über 8,0 Meter**

1. *Intervalllängen sind Bohrlochbreiten. Die geschätzten wahren Breiten können mit den verfügbaren Informationen nicht bestimmt werden.*

Die endgültigen Ergebnisse haben zu einem überarbeiteten Verständnis der südlichen FSZ geführt, die nun 100 Meter weiter östlich und näher an der Mineralressource Western Flanks (Abbildung 1) interpretiert wird. Diese Interpretation wird durch breite, mineralisierte Abschnitte (> 30 Meter) gestützt, die vor kurzem durch Bohrungen auf der nördlichsten Linie des Infill-Programms erreicht wurden (Abbildung 2). Diese Abschnitte stehen in Zusammenhang mit starker Scherung,

Alteration/Quarzgängen (Abbildung 3) und befinden sich in der Nähe des 120 Meter langen Fletcher-Fault-Offsets - alles Merkmale, die für die FSZ charakteristisch sind.

Die unterschiedlich breiten und schmalen mineralisierten Zonen, die sowohl Scher- als auch Dehnungsquarzgänge westlich der südlichen FSZ umfassen, werden nun als Teil eines neuen mineralisierten Systems im Hangenden der Haupt-FSZ interpretiert. Die Bedeutung des Hangingwall-Systems wurde durch die jüngsten Ergebnisse, einschließlich 15,9 g/t auf 6,0 Metern (EOH - BF1730-24AE<sup>1</sup>) und 7,9 g/t auf 3 Metern (BF1730-23AE), erneut unterstrichen.

1. Ein verklemmtes Bohrgestänge am Ende des Bohrlochs (EOH) verhinderte, dass das Bohrloch die Zieltiefe erreichte.

Nach dem Erfolg des ersten Infill-Bohrprogramms bei Fletcher ist für das vierte Quartal ein zweites Infill-Programm geplant, das sich auf den nördlichsten Abschnitt des kürzlich abgeschlossenen Programms konzentriert. Die Ergebnisse dieses zweiten Programms werden mit dem Ziel bewertet, eine erste Mineralressource für Fletcher zu erstellen.

**Abbildung 1: Draufsicht auf die interpretierte Streichausdehnung der Fletcher-Scherzone mit Hervorhebung der jüngsten Bohrergebnisse (gelbe Beschriftung) und der zuvor gemeldeten Ergebnisse**

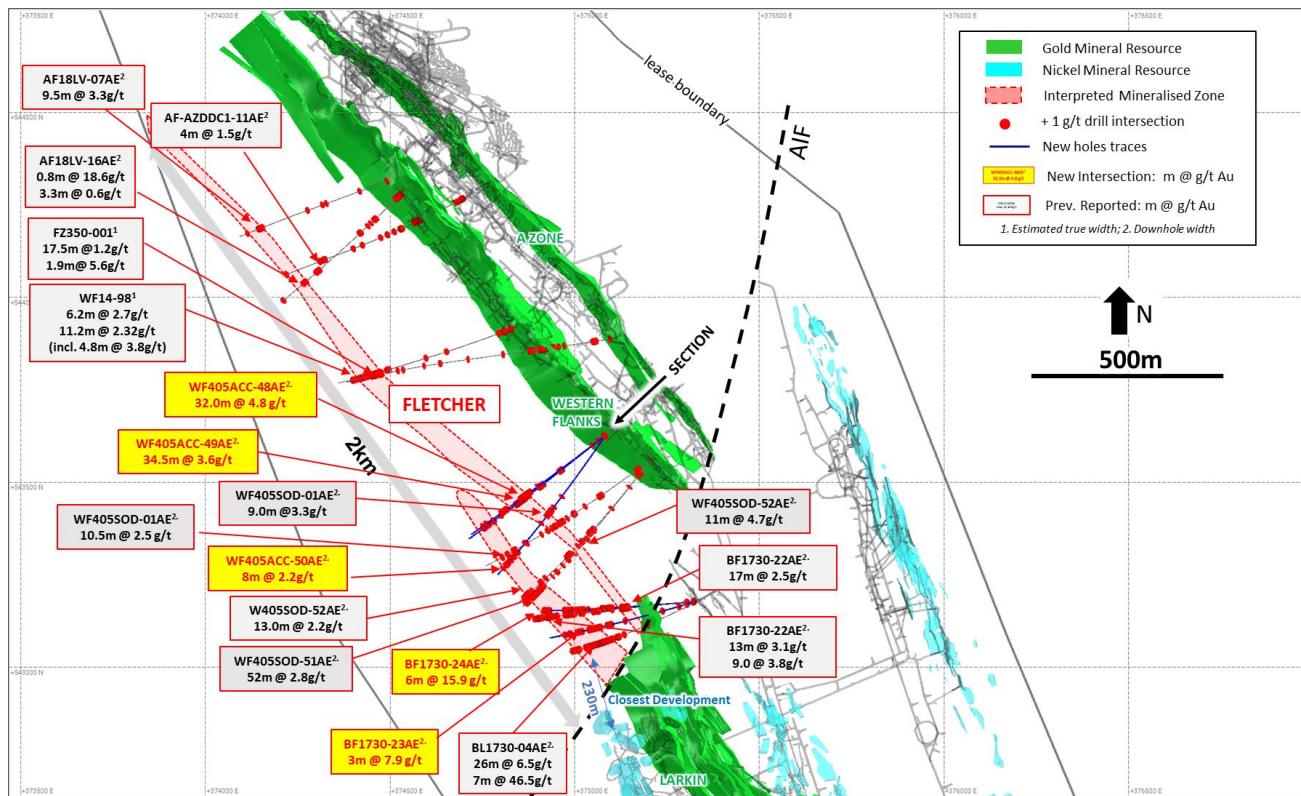


Abbildung 2: Querschnitt nach Norden - nördlichste Bohrlinie von Fletcher South

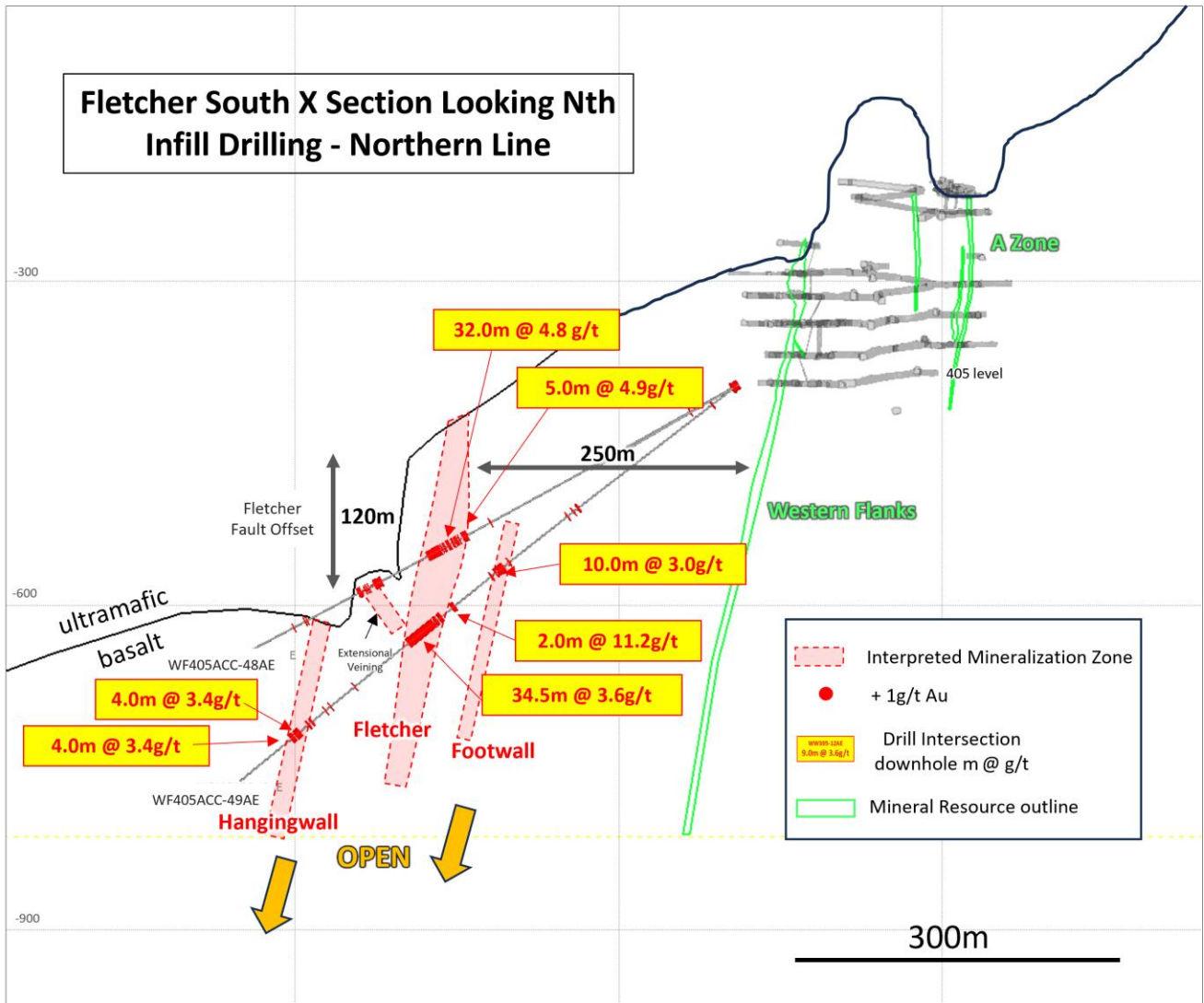
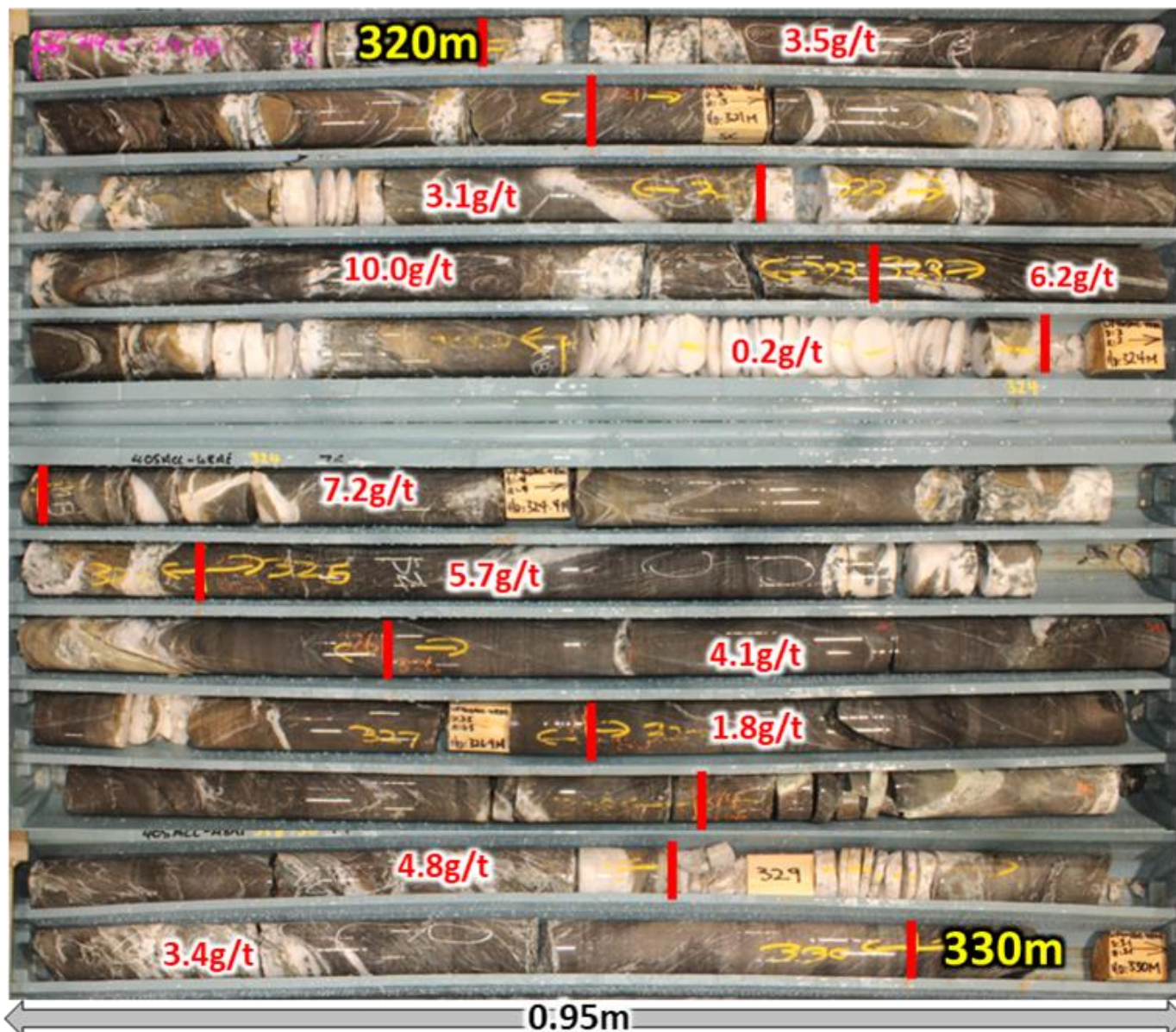


Abbildung 3: WF405ACC-48AE - repräsentativer Abschnitt des Bohrkerns durch die mineralisierte Zone Fletcher, 320 m - 330 m. Die Mineralisierung steht in Zusammenhang mit alteriertem, geschertem und quarzgeädertem Basalt. Der Kern ist mit den entsprechenden Goldgehalten überlagert.



#### Konformitätserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Stephen Devlin, FAusIMM, Group Geologist, Karora Resources Inc. geprüft und genehmigt, einer qualifizierten Person gemäß NI 43-101.

Bei Beta Hunt werden alle Bohrkernproben von Karora-Personal entnommen. Die Proben für die Goldanalyse werden an SGS Mineral Services in Kalgoorlie geschickt, wo sie aufbereitet und mittels einer 50-Gramm-Brandprobe analysiert werden. Alle Gold-Diamantbohrproben, die zur Untersuchung eingereicht werden, enthalten mindestens eine Leerprobe und ein zertifiziertes Referenzmaterial

("CRM") pro Charge sowie ein CRM oder eine Leerprobe pro 20 Proben. Bei Proben mit sichtbarer Goldmineralisierung wird nach der sichtbaren Goldmineralisierung ein grober Blindwert eingefügt, der sowohl als grobe Spülung dient, um eine Verunreinigung nachfolgender Proben zu verhindern, als auch als Test für das Verschmieren von Gold von einer Probe zur nächsten, das möglicherweise auf eine unzureichende Reinigung des Brechers und der Mühle zurückzuführen ist. Das Labor muss außerdem mindestens 1:20 Nasssiebe an den pulverisierten Proben durchführen, um sicherzustellen, dass mindestens 85 % bei -75 µm durchgehen. Die Proben für die Nickelanalyse werden zur Aufbereitung an SGS Australia Mineral Services in Kalgoorlie verschickt. Die Pulpe wird dann zur Untersuchung nach Perth transportiert. Die Analysetechnik ist ICP41Q, ein ICP-AES-Paket mit vier Säureaufschlüssen. Proben, die über der oberen Nachweisgrenze (25.000 ppm Ni) liegen, werden mit der gleichen Technik und einer größeren Verdünnung (ICP43B) erneut analysiert. Alle Proben, die zur Nickelanalyse eingereicht werden, enthalten mindestens einen ZRM pro Charge, mit einem Minimum von einem ZRM pro 20 Proben. Karora wendet ein branchenübliches QA/QC-Verfahren an, um die Integrität aller Untersuchungsergebnisse zu gewährleisten.

## **Über Karora Resources**

Karora ist bestrebt, die Goldproduktion in seiner integrierten Beta Hunt Goldmine und Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien bis 2024 auf eine Zielspanne von 170.000-195.000 Unzen zu erhöhen. Die Aufbereitungsanlage in Higginsville ist eine kostengünstige Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 1,6 Mtpa, die von Karoras Untertage-Mine Beta Hunt und den Higginsville-Minen gespeist wird. Im Juli 2022 erwarb Karora die 1,0 Mtpa Lakewood Mill in Westaustralien. Bei Beta Hunt befinden sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscharen, wobei die Goldabschnitte entlang einer Streichenlänge von 5 km in mehreren Richtungen offen sind. HGO verfügt über eine beträchtliche mineralische Goldressource und -reserve sowie ein aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.900 Quadratkilometern. Karora verfügt über ein starkes Board- und Managementteam, das sich auf die Schaffung von Aktionärswert und einen verantwortungsvollen Bergbau konzentriert, wie Karoras Verpflichtung zur Verringerung der Emissionen in seinem gesamten Betrieb zeigt. Die Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Symbol KRR und am OTCQX-Markt unter dem Symbol KRRGF gehandelt.

## **Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen**

*Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich und ohne Einschränkung Aussagen, die sich unter anderem auf das Produktionspotenzial der Fletcher-Scherzone, das Potenzial für ein beträchtliches fortlaufendes Mineralressourcenwachstum bei Beta Hunt, die Produktionsprognose, den Zeitplan für den Abschluss von Kapitalprojekten, den Zeitplan für den Beginn des Abbaus, die Liquidität und die Kapitalressourcen von Karora, das organische Wachstumsprofil und das Potenzial der Explorationsprojekte, Minen, Verarbeitungsanlagen und Betriebe des Unternehmens beziehen.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Karora wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die sich auf das Ergebnis auswirken könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das Geld aufzubringen, das notwendig ist, um die Ausgaben zu tätigen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; (bekannte und unbekannt) Umwelthaftungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, prognostizierte Cash-Betriebskosten, Versäumnisse bei der*

Erlangung von behördlichen oder Aktionärgenehmigungen. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen, die Karora bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat, einschließlich des jüngsten Jahresberichts, der auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Karora lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

---

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Rob Buchanan  
 Direktor, Investor Relations  
 T: (416) 363-0649  
[www.karoraresources.com](http://www.karoraresources.com)

**In Europa:**  
 Swiss Resource Capital AG  
 Jochen Staiger & Marc Ollinger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

**Tabelle 1: Signifikante Goldergebnisse von Beta Hunt für Fletcher-Bohrungen August/September 2023**

Ziel/	Bohrung ID	Teilintervall l	Von (m)	Nach (m)	Bohrloch Intervall (m)	Geschätzte wahre Breite (m) <sup>2</sup>	Au (g/t) <sup>1</sup>
Fletcher	BF1730-23AE		409	412	3.0		7.9
Fletcher	BF1730-24AE		192	195	3.0		18.0
Fletcher	BF1730-24AE		198	205	7.0		1.9
Fletcher	BF1730-24AE		338	349	11.0		1.6
Fletcher	BF1730-24AE		358	366	8.0		2.6
Fletcher	BF1730-24AE		519	520	1.0		12.3
Fletcher	BF1730-24AE		597	603	6.0		15.9
Fletcher	WF405ACC- 48AE		288	293	5.0		4.9
Fletcher	WF405ACC- 48AE		298	330	32.0		4.8
Fletcher	WF405ACC- 49AE		6	7	1.0		13.6
Fletcher	WF405ACC- 49AE		276	286	10.0		3.0
Fletcher	WF405ACC- 49AE		290	291	1.0		10.2

Fletcher	WF405ACC-49AE		334	338	4.0		3.1
Fletcher	WF405ACC-49AE		350	352	2.0		11.2
Fletcher	WF405ACC-49AE		355.5	390	34.5		3.6
Fletcher	WF405ACC-49AE		519	523	4.0		3.4
Fletcher	WF405ACC-49AE		526	530	4.0		3.4
Fletcher	WF405ACC-50AE		293	296	3.0		7.3
Fletcher	WF405ACC-50AE		444	452	8.0		2.2

1. Gemeldete Goldgehalte > 1,0 g/t im Bohrloch und Gramm x Meter > 10
2. Die geschätzte wahre Breite kann mit den verfügbaren Informationen nicht geschätzt werden

**Tabelle 2 Beta Hunt - Bohrlochsäulen in Verbindung mit den Fletcher-Goldergebnissen August/September 2023**

Ziel/Prospekt	Bohrung ID	MGA_N	MGA_E	mRL	DIP	AZI	Gesamtlänge (m)
Fletcher	BF1730-23AE	6543247.3	375358.6	-300.7	-42.8	253.4	555.3
Fletcher	BF1730-24AE	6543247.4	375358.5	-300.9	-46.1	264.2	603.0
Fletcher	WF405ACC-48AE	6543695.1	375109.1	-400.8	-29.5	231.5	513.0
Fletcher	WF405ACC-49AE	6543695.0	375109.1	-400.9	-37.1	231.1	591.0
Fletcher	WF405ACC-50AE	6543694.5	375109.5	-400.8	-28.4	214.1	537.5